

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG WITTMOLDT**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 10. Juni 2008  
im Dörps- und Sprüttenhuus in Wittmoldt  
von 19:35 Uhr bis 20:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Gerold Fahrenkrog  
als Vorsitzender

GV Thorben Fahrenkrog  
GV Wolfgang Hartz  
GV Arndt Jungmann  
GV'in Edith Jungmann  
GV'in Rosemarie Köbis  
GV'in Astrid van Deest

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schubert sowie Frau Rönck (Beratung), Amt Großer Plöner See  
ehemalige GV: Timo Krause; ehemalige BM: Jessica Kropp, Thorben Thomsen  
Presse: Herr Schneider (KN), Zuhörer/innen: 15

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wittmoldt waren durch Einladung vom 29.05.2008 zu Dienstag, 10. Juni 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - 1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - 1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Erklärung der Fraktionen
  - 2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - 2.1 Mitglieder der Fraktion
  - 2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Wahl der Bürgermeister
  - 4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.1 Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.3 Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - 4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
5. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
6. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008
7. Wahl der Ausschüsse
  - 7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse
  - 7.1 Wahl der Ausschussmitglieder
  - 7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
8. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
9. Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein
  - 9.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO
  - 9.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen des ZVO
10. Genehmigung der Niederschrift vom 21.4.2008
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

---

TOP 10 neu Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Schulverband

*(siehe Seite 7 des Protokolls)*

TOP 10 bis TOP 12 werden nunmehr TOP 11 bis TOP 13.

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.0 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Fahrenkrog erklärt die Sitzung für eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und dankt allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung von 79,50 %.

**1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Fahrenkrog stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**1.2 Verabschiedung von Gemeindevertretern**

*Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:*

In Abwesenheit Frau Schuer (GV'in), Herr Krause (GV), Frau Kropp und Herr Thomsen (bürgerliche Mitglieder).

**TOP 2****Erklärung der Fraktionen****2.0 Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

Bürgermeister Fahrenkrog bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:

**SPD**

**WGW**

Den **Vorsitz** übernimmt für die

**SPD: Frau Edith Jungmann**

**WGW: Herr Thorben Fahrenkrog**

Den **stellv. Vorsitz** übernimmt für die

**SPD: Frau Rosemarie Köbis**

**WGW: Herr Wolfgang Hartz**

**2.1 Mitglieder der Fraktion**

Als Mitglieder für die

**SPD: Frau Edith Jungmann**

**Frau Rosemarie Köbis**

**Herr Arndt Jungmann**

**WGW: Herr Gerold Fahrenkrog**

**Herr Thorben Fahrenkrog**

**Herr Wolfgang Hartz**

**Frau Astrid van Deest**

**2.2 Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen**

Kein bürgerliches Mitglied hat Stimmrecht in den Fraktionen.

**TOP 3****Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Fahrenkrog stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass *Frau Edith Jungmann* das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Frau Jungmann ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihr die Leitung der Wahl übertragen.

**TOP 4****Wahl der Bürgermeister****4.0 Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)****Beschluss:**

1. Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Gerold Fahrenkrog** vorgeschlagen.
2. Es wird durch Handzeichen gewählt.
3. Wahl

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag

**7-Ja-Stimmen**

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

**Herr Gerold Fahrenkrog** ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

**4.1 Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Gerold Fahrenkrog wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Edith Jungmann, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird der Vorsitz übernommen.

**4.2 Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Arndt Jungmann** gewählt.

**7-Ja-Stimmen**

**4.3 Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Arndt Jungmann wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er leistet den Beamteneid und erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

**4.4 Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Wolfgang Hartz** gewählt.

**7-Ja-Stimmen**

**4.5 Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herr Wolfgang Hartz wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er leistet den Beamteneid und erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 5****Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

**TOP 6****Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2008**

Vorgeschlagen werden:

**Herr Thorben Fahrenkrog**

**Frau Astrid van Deest**

**Frau Rosemarie Köbis**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

**7-Ja-Stimmen**

**TOP 7****Wahl der Ausschüsse****7.0 Anzahl der ständigen Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind der

**Geschäftsausschuss** und der

**Hauptausschuss.**

**7.1 Wahl der Ausschussmitglieder**

**Geschäftsausschuss:**

**Herr Thorben Fahrenkrog**

**Herr Wolfgang Hartz**

**Herr Arndt Jungmann**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

**Hauptausschuss:**

**Frau Rosemarie Köbis**

**Frau Edith Jungmann**

**Frau Astrid van Deest**

**Bürgerliche Mitglieder:**

*Frau Antonia Komischke*

*Frau Yvonne Ittermann*

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

**7.2 Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**

Als **Vorsitzender** für den **Geschäftsausschuss** wird **Herr Thorben Fahrenkrog** vorgeschlagen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

Als **Vorsitzende** für den **Hauptausschuss** wird **Frau Rosemarie Köbis** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

7.3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Geschäftsausschuss** wird **Herr Arndt Jungmann** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

Als **stellvertretende Vorsitzende** für den **Hauptausschuss** wird **Frau Astrid van Deest** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

7.4 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Geschäftsausschuss:

**Frau Astrid van Deest** für *Thorben Fahrenkrog und Wolfgang Hartz*

**Frau Rosemarie Köbis** für *Arndt Jungmann*

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

Hauptausschuss:

**Herr Arndt Jungmann** für *Edith Jungmann und Rosemarie Köbis*

**Herr Wolfgang Hartz** für *Astrid van Deest*

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

**TOP 8**

**Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

Vorgeschlagen wird **Herr Thorben Fahrenkrog**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

**TOP 9**

**Mitgliedschaft im Zweckverband Ostholstein (ZVO)**

9.0 Wahl des Stellvertreters für den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des ZVO

Vorgeschlagen wird **Herr Thorben Fahrenkrog**.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

9.1 Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters für den Ausschuss Netze und Anlagen des ZVO

Vorgeschlagen wird **Herr Gerold Fahrenkrog**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

Als Vertreter wird vorgeschlagen **Herr Thorben Fahrenkrog**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

Auf Vorschlag des Bürgermeisters, Herrn Fahrenkrog, und durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung wird folgender Tagesordnungspunkt eingefügt:

**TOP 10**

**Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Schulverband**

Als Vertreter für den Bürgermeister wird vorgeschlagen **Herr Arndt Jungmann**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**7-Ja-Stimmen**

**TOP 11**

**Genehmigung der Niederschrift vom 21. April 2008**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. April 2008 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

**5-Ja-Stimmen**

**2 Enthaltungen**

**TOP 12**

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 13**

**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Gerold Fahrenkrog*

*Markus Schubert*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -